

Till Wehner und Marco Wagner gewinnen den Deutschlandpokal U23 - Timo Wagner und Pascal van Klev belegen Rang 8

Mit zwei Teams fuhr der RVW Naurod am vergangenen Samstag zum Finale des Deutschlandpokals in der Altersklasse U23 nach Filderstadt-Bonlanden (Baden Württemberg). Dort trafen die acht besten U23- Mannschaften Deutschlands aufeinander. Der Sieger des Deutschlandpokals darf die deutschen Farben bei der **U23-Europameisterschaft am 21.09.2019 in Naurod** vertreten.

Während das erste Nauroder Team (Till Wehner/Marco Wagner) in der Gruppenphase auf die Mannschaften aus Hofen (BW), Klein Winternheim (RP) und dem Gastgeber aus Bonlanden traf, hatte es das zweite Nauroder Team (Timo Wagner/Pascal van Klev) mit den Mannschaften aus Ehrenberg (THÜ), Hähnlein (HES) und dem Mit-Favoriten aus Sangerhausen (SAH) zu tun.

Nach einem Remis gegen Hähnlein (1:1) und einer Niederlage gegen Sangerhausen (1:5) mussten Timo Wagner, der jüngere Bruder von Marco Wagner, und Pascal van Klev im dritten Gruppenspiel gegen Ehrenberg unbedingt gewinnen, um in das Halbfinale einzuziehen. Leider wurden die vielen Chancen nicht konsequent durch das zweite Nauroder Team genutzt. Dieses Spiel ging mit 3:5- Toren verloren. In der Gruppenphase konnten Timo Wagner und Pascal van Klev mit einem erzielten Punkt den 4. Gruppenplatz belegen. Im Spiel um Platz 7 trafen Wagner/van Klev auf die Mannschaft aus Hofen. Die beiden Nauroder Radballer kamen sehr gut ins Spiel und konnten mit 3:1- Toren in Führung gehen. Nach einer umstrittenen Kommissärsentscheidung wurde ein geschossenes Tor der Nauroder zurückgepfiffen stattdessen auf Freistoß in Höhe des 4-Meter-Punktes für Hofen entschieden. Hofen nutzte diese Möglichkeit und verkürzte auf 2:3. Naurod kam nun völlig aus dem Tritt und musste in kurzer Zeit noch drei weitere Tore zum 3:5 Zwischenstand hinnehmen. Auch der Anschlusstreffer zum 4:5 kurz vor Ende des Spiels reichte nicht mehr aus – Hofen gewann das Platzierungsspiel knapp mit 5:4. Für Timo Wagner und Pascal van Klev ist dies jedoch ein toller Erfolg; spielen die beiden doch erst seit Beginn dieser Saison zusammen.

Für Naurod 1, Till Wehner und Marco Wagner, lief es zu Beginn zunächst nicht so rund. Nach Siegen gegen Klein Winternheim (6:2) und Hofen (6:4) platzte dann im dritten Spiel gegen die Heimmannschaft aus Bonlanden der Knoten und mit einem klaren 9:0-Erfolg hatten Wehner/Wagner den ersten Platz in ihrer Gruppe erspielt. Nun trafen die beiden Nauroder Radballer im Halbfinale auf den Zweitplatzierten der Parallelgruppe auf Hähnlein. Nach einem verhaltenden Beginn, zur Halbzeit stand es 1:1, drehten Wagner/Wehner in der zweiten Halbzeit auf und konnten dieses Spiel ebenfalls deutlich mit 5:1- Toren gewinnen. Im Finale trafen Wehner/Wagner auf ihre Kumpels Max Rückschloss und Eric Haedicke. den großen Mit- Favoriten aus Sangerhausen, die sich als Gruppenerster der Parallelgruppe in deren Halbfinalspiel gegen Klein Winternheim mit 6:1- Toren durchsetzten.

Das Finale verlief auf einem sehr hohen Niveau. Nach einer Eckballsituation konnten die Radballer des RVW Naurod mit 1:0 in Führung gehen. Im direkten Gegenzug glich Sangerhausen aus und ging gegen Ende der ersten Halbzeit gar mit 2:1 in Führung.

Nun wurde es spannend, aber Wehner/Wagner ließen sich nicht aus der Ruhe bringen und versuchten eine der wenigen Torchancen zu nutzen. Dies gelang jedoch erst nach einem geglückten Angriff 50 Sekunden vor Abpfiff der regulären Spielzeit. Das Spiel endete nach regulärer Spielzeit 2:2 unentschieden und sollte nun in der Verlängerung entschieden werden. Hier nahmen Wagner/Wehner gleich das Heft in die Hand und gingen mit 3:2 in Führung. Sangerhausen war nun unter Zugzwang und musste alles nach vorne werfen, um den wichtigen Ausgleich zu erzielen. Dies nutzen die Nauroder und gingen zur Mitte der Verlängerung mit 4:2 in Führung. Sangerhausen spielte weiterhin offensiv und wollte unbedingt einen Gegentreffer setzen, jedoch spielten die Nauroder clever die Zeit hinunter und am Ende konnte das Finale mit 4:2- Toren gewonnen werden.

Die Freude von den Sportlern, Betreuern und den mitgereisten Fans war riesengroß, denn mit dem Sieg beim Finale des Deutschlandpokals haben sich Till Wehner und Marco Wagner direkt für die **U23- Europameisterschaft am 21.09.2019 in der heimischen Kellerskopfhalle** qualifiziert.

Durch die direkte Qualifikation von Wehner/Wagner kann das zweite Nauroder Team, Timo Wagner/Pascal van Klev, durch die Nutzung der Wildcard des Ausrichters ebenfalls an der U23- Europameisterschaft teilnehmen. Ein Novum in der Radballgeschichte, denn erstmals spielen zwei Brüder eines Vereins in zwei unterschiedlichen Mannschaften bei einer U23- Europameisterschaft.

Endstand U 23 Deutschlandpokal 2019		
	Verein	Spieler
1.	RVW Naurod 1	Marco Wagner / Till Wehner
2.	RSV Sangerhausen	Max Rückschloss / Eric Haedicke
3.	RSV Hähnlein	Loris Conrath / Pascal Conrath
4.	RSV Klein-Winternheim	Fabian Gebhard / Jonas Gebhard
5.	RVE Bonlanden	Cedric Wolfer / Mike Bühler
6.	SV Ehrenberg	Maximilian Schmidt / Tristan Brokat
7.	RKV Hofen	Magnus Öhlert / Dennis Berner
8.	RVW Naurod 3	Timo Wagner / Pascal van Klev

